© Bundesamt für Wasserwirtschaft, download www.zobodat.at

VORWORT/PREFACE

Gewässerstudien über große Ströme erfordern neben großen finanziellen Mitteln und der Mitwirkung von Spezialisten vieler Fachgebiete eine speziell angepaßte Methodik. An der „Ökosystemstudie Donaustau Altenwörth", die auf eine Anregung des österreichischen Nationalkomitees (öN) der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Donauforschung (IAD) zurückgeht, haben Experten verschiedener Institute mitgearbeitet und ihre, nach speziellen Methoden erarbeiteten, Beiträge im Band 14 der Veröffentlichungen des österreichischen MaB-Programms der österreichischen Akademie der Wissenschaften veröffentlicht (Hary & Nachtnebel, 1989). An der Ökosystemstudie hat auch die Bundesanstalt für Wassergüte, entsprechend der Unterstützungszusage des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, durch Bereitstellung von Langzeitdaten, umfangreichen graphischen Arbeiten, Bereitstellungen von Arbeitsplätzen für Dissertanten und von technischen Einrichtungen mitgewirkt.

Ein Ziel der „Ökosystemstudie Donaustau Altenwörth" war es, ein für andere Flußbereiche anwendbares Ergebnis zu erbringen. Nach ausführlichen Vorstudien wurde eine für große Ströme anwendbare Methodik gewählt, die dann während der Vorversuche angepaßt und ergänzt wurde. Diese hat sich bei der über vier Jahre erstreckenden Entnahmetätigkeit der „Ökosystemstudie Donaustau Altenwörth" sehr gut bewährt und kann auch für derart spezielle Untersuchungen anderer Ströme empfohlen werden.

Um diese Methodik international einem möglichst großen Anwenderkreis zugänglich zu machen, ist die Arbeit in englischer Sprache verfaßt, mit einer ausführlichen deutschen Zusammenfassung.

Um die Fort- und Weiterbildung, insbesondere in methodischen Belangen, zu fördern und der Verbundenheit mit den publizierenden Kollegen und ihren Dienst- bzw. Arbeitsstellen Ausdruck zu verleihen, gibt die Bundesanstalt diese, insbesondere für große Ströme anwendbare, Methodik im vorliegenden Supplementband ihrer Schriftenreihe „Wasser und Abwasser" heraus.

PREFACE

Research on the ecology of large rivers requires specific financial resources, the collaboration of scientific experts in different subjects and adequate sampling methods. The River Danube in Austria was chosen

© Bundesamt für Wasserwirtschaft, download www.zobodat.at

as an example for research in a large river. The results of this so called "Ecosystem Study Altenwörth", originally initiated by the Austrian National Committee of the International Working Group in Danube Research have been published (Hary & Nachtnebel, 1989). As a result of an agreement between the Minister for Agriculture and Foresty and the Austrian Man and Biosphere-Comittee, the ecosystem study was supported by the Federal Institute for Water Quality in terms of providing longterm data sets and excellent facilities for PhD-students working in that study.

A detailed description of the sampling methods was not included in the publication mentioned above. As a large amount of time and money went into the development of the sampling methods, it was thought to be important to publish these results. This publication can be used as an example for other large river studies and as a guide to methods for monitoring large rivers, often demanded by river authorities.

A supplement volume to the official journal of the Federal Institute for Water Quality, "Wasser and Abwasser", was chosen for this publication to ensure its wider distribution, and English was used to aim at an international readership. It is hoped that this will help to develop more international collaboration, especially through international research programmes.

W. Kohl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wasser und Abwasser

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 1990_Supp_2

Autor(en)/Author(s): Kohl Werner

Artikel/Article: Vorwort/Preface 5-6